

Hinweise zum Verfassen der Abschlussberichte

Der Abschlussbericht ist digital als PDF mit Ihrem Namen im Dateinamen auf der Lernplattform bis 07.02.2022 hochzuladen. Er dient der Dokumentation Ihrer Forschungsarbeit.

- Inhalt bzw. Gliederungsvorschlag (die genaue Formulierung der Kapitelüberschriften sollte jeweils an Ihre Arbeit angepasst werden):
 - Theoretische Grundlagen (Literatur) und Frageentwicklung: wichtige wissenschaftliche Grundbegriffe klären, theoretische, „berlinunabhängige“ thematische Konzepte/Modelle/Theorien vorstellen (Umfang: ausführlich)
 - Methodenwahl: begründen, warum die Methode gewählt wurde und knappe Beschreibung der Methode (Umfang: knapp)
 - Beschreibung der Durchführung: praktische Anwendung schildern; kurz Kontext/Ort der Untersuchung beschreiben (Umfang: knapp)
 - Ergebnisdarstellung und Diskussion (inkl. Beantwortung der Forschungsfrage): dieser Teil soll möglichst anschaulich eine Analyse Ihres Materials widerspiegeln; Verweisen Sie in Ihrer Ergebnisdarstellung nach Möglichkeit auf konkrete Materialausschnitte (z.B. können Interviewzitate können in den Text integriert werden), um Ihre Aussagen zu stützen (Umfang: ausführlich)
 - Zusammenfassung, Schlussfolgerungen und Reflexion des Forschungsprozesses
- Hinweis: Versuchen Sie, die am Beginn vorgestellten Begriffe, Theorien und Fragen möglichst stringent in Ihrem Ergebnisteil aufzugreifen. Es sollte eine möglichst deutliche und schlüssige Verbindung zwischen Theorie und Empirie erkennbar sein.
- erwarteter Umfang: ca. 5000 Wörter (plus Material im Anhang)
- formale Regeln wie von schriftlichen wissenschaftlichen Arbeiten gewohnt: Inhaltverzeichnis am Beginn, kurze Einleitung, Kapitelüberschriften nummerieren, Seitenzahlen einfügen, übliche Zitierweisen anwenden, bitte ein *Literaturverzeichnis* anfügen mit wissenschaftlicher Literatur; wenn Sie außerdem nicht-wissenschaftliche Dokumente und Medienausschnitte als empirisches Untersuchungsmaterial verwendet haben, dieses bitte in einem separaten *Dokumentenverzeichnis* auflisten
- zum Anhang: bitte Interviewtranskripte, Beobachtungsprotokolle oder Feldnotizen mit in den Anhang geben (Interviews nummerieren, Formatierung kann hier in Schriftgröße 10 und einzeilig erfolgen, um den Seiten-Umfang zu reduzieren); Beobachtungsprotokolle und Feldnotizen können gern auch handschriftlich und unbearbeitet angehängt werden; es handelt sich schließlich um „Rohdaten“

Gutes Gelingen – wir freuen uns auf Ihre Arbeiten!

Tilo Felgenhauer & Andreas Kranzlmüller